

## **11. Politik-Wirtschaft – Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2024**

### **A. Fachbezogene Hinweise**

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Sozialkunde/Politik (2005) sowie das Kerncurriculum Politik-Wirtschaft für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2018).

Zugleich gilt seit dem Abitur 2021 die veränderte gemeinsame Operatorenliste für Geschichte, Erdkunde und Politik-Wirtschaft.

### **B. Themen und Inhalte**

Die verbindlichen Kompetenzen im Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft werden in den Gegenstandsbereichen der vier Schulhalbjahre der Qualifikationsphase erworben. Es wird vorausgesetzt, dass die Prüflinge die Operatoren aller drei Anforderungsbereiche kompetent auf jeden Gegenstandsbereich anwenden können.

Die unten angegebenen Gegenstandsbereiche des Kerncurriculums sind schwerpunktmäßig, die anderen im KC genannten Gegenstandsbereiche überblicksartig zu behandeln. Zu beachten ist die Unterscheidung zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau.

#### **12.1 Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Formen und Funktionen von Partizipation in der Demokratie

- Formen politischer Partizipation
- Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle)
- Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit von Formen der Partizipation

Medien in der Demokratie

- Formen medialer Politikvermittlung und Möglichkeiten der politischen Partizipation über Medien
- Funktionen der Medien für das politische System (Urteils- und Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle, Artikulation, Information, Agenda Setting)
- Einflüsse medialer Kommunikation auf politische Prozesse und Entscheidungen

Politische Akteure (Bürger, Parteien, Verbände, Initiativen und Bewegungen) im politischen Entscheidungsprozess

- Aufgaben und Einflussmöglichkeiten der politischen Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess

#### ***Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:***

Entwicklung politischer Teilhabe

- Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (quantitativ und qualitativ)
- Auswirkungen unterschiedlicher Partizipationsformen auf die repräsentative Demokratie

Medienmärkte und Medienökonomie

- Aktuelle Entwicklungen auf Medienmärkten
- Aspekte der Medienökonomie (Angebot und Nachfrage, Konzentration und Diversifikation)
- Chancen und Risiken digitaler Mediennutzung für Partizipation

## 12.2 Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit

### Soziale Ungleichheit und Verteilungsgerechtigkeit

- Soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland
- Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung
- Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft

### Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft

- Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktconformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip

### Markt und Staat in der Sozialen Marktwirtschaft

- Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (u. a. Ordnungsrahmen, Bereitstellung öffentlicher Güter, Wettbewerbssicherung, soziale Sicherung)
- Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft

### Umweltprobleme

- Umweltprobleme als Marktversagen (öffentliche Güter und negative externe Effekte)
- Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung
- Möglichkeiten und Grenzen umweltpolitischer Instrumente (Wirksamkeit, Effizienz, Anreizwirkungen, politische Durchsetzbarkeit)

### **Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau**

#### Wirtschaftswachstum und Schutz natürlicher Lebensgrundlagen

- Das Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Umwelt in Bezug auf Produktion und Konsum
- Das Bruttoinlandsprodukt als Methode zur Messung von Wirtschaftswachstum
- Zielkonflikte zwischen Wirtschaftswachstum und Schutz natürlicher Lebensgrundlagen

#### Umweltpolitische Instrumente

- nationale und europäische umweltpolitische Instrumente (Steuern, Zertifikate, Ge- und Verbote, Abgaben, Anreizsysteme)

## 13.1 Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung

### Internationale Konflikte und Kriege

- Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen
- Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung)
- Herausforderungen der Konfliktbewältigung

### Internationaler Terrorismus

- Erscheinungsformen und Ziele
- Ursachen und Strategien des Terrorismus
- Innen- und außenpolitische Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus

### UN-Friedenssicherung und Konfliktbewältigung

- Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung
- Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung
- Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen

### **Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:**

#### Konfliktanalyse und Konfliktlösungsansätze

- Analyse eines aktuellen Konfliktes
- Soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons

### **13.2 Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen**

#### Ökonomische Globalisierung

- Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen)
- ökonomische Erklärungsansätze für internationalen Handel (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile, intraindustrieller Handel)

#### Außenhandelspolitik und Handelsregime

- Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus)
- Nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse
- Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen)

#### ***Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:***

#### Schwellen- und Entwicklungsländer im ökonomischen Globalisierungsprozess

- Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse
- Wohlstandsindikatoren bei Schwellen- und Entwicklungsländern
- Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen

### **Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben**

Die Abiturprüfungsaufgaben werden so konzipiert sein, dass sie ihren Ausgangspunkt in den schwerpunktmäßig zu behandelnden Gegenstandsbereichen des KC haben. Gesichtspunkte aus den überblicksartig zu behandelnden Gegenstandsbereichen des KC können berücksichtigt werden.

### **C. Sonstige Hinweise**

Zugelassenes Hilfsmittel ist das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.